

Pressemitteilung

9. Oktober 2023

Stiftung der Sparkasse Grünberg unterstützt die Ferienspiele in Grünberg, Rabenau und Reiskirchen mit insgesamt 4.500,00 Euro

Grünberg. Vom 7. bis 18. August fanden die Grünberger Ferienspiele mit einem abwechslungsreichen Programm statt. Die erste Woche der Ferienspiele startete in zehn festen Farbgruppen die sich auf die Standorte Lardenbach, Lehnheim und Queckborn verteilten. Die Betreuer der einzelnen Farbgruppen boten den Kindern und Jugendlichen viele verschiedene Aktionen aber auch die Möglichkeit eigene Ideen und Wünsche für die gemeinsame Zeit einzubringen.

In der zweiten Woche konnten die jungen TeilnehmerInnen aus vielfältigen Angeboten und Ausflügen wählen. Weitere Möglichkeiten boten auch die Grünberger Vereine, die sich tolle Aktionen rund um die Themen Reiten, Mountainbiking, Feuerwehr, Tennis oder Angeln für die Kinder und Jugendlichen überlegt haben. Zu den Höhepunkten der zwei Wochen zählte auch das gemeinsame Zelten in Lardenbach. Durch finanzielle Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Grünberg konnten einige Ausflüge ohne zusätzliche Kosten für die Teilnehmer organisiert werden.

Den krönenden Abschluss fanden die Ferienspiele bei einem großen Abschlussfest mit Bühnenprogramm zu dem auch alle Eltern und Geschwister, sowie Nina Beyer, stellvertretend für die Sparkasse Grünberg eingeladen waren. Nina Beyer liegt die Jugend aus Grünberg besonders am Herzen. Die strahlenden Kinderaugen ließen sie den Spendenscheck über 1.500,00 Euro bei dieser Gelegenheit freudig übergeben.



Bild: Heinz Gerhard Schütte

Rabenau. „Lassen sie sich überraschen“, meinte Hans Heinz Fabel vielsagend beim abschließenden Elternabend der Rabenauer Ferienspiele 2023 auf dem Gelände vor dem Dorfgemeinschaftshaus Allertshausen. Die fast 80 Kinder hatten eine Woche lang am Ort und außerhalb verschiedene Aktionen unternommen und täglich für den alljährlichen Abschluss gruppenweise kleine Präsentationen: Tänze und Spielszenen mit teilweise eigener Choreografie, eingeübt. Zu jedem Gruppenmotto erklang ein Lied aus dem Lautsprecher. Das wiederum animierte die große Anzahl Zuschauer zum Mitklatschen.

Die acht Gruppen nannten sich „Schlumpfe“, „Heidi“, „Bibbi und Tina“, „Teufelskicker“, „Gummibärchenbande“, „Biene Maja“, „Teletubbies“ und „Wilde Kerle/Hühner“. Ein dazwischen geschobenes Spiel für fünf Betreuer zeigte fünf Radio-reporter die zu unterschiedlichen Themen abwechselnd sprachen und die vermittelte Nachricht aus nur scheinbar passendes Bruchstücken bestand. Viel Gelächter war das Ergebnis.

Zum Abschlussspiel, ein freier Text nach dem Märchen „Rotkäppchen“, vorgetragen von Hans Heinz Fabel, wurden die Akteure ohne Vorwarnung aus dem Publikum aufgerufen: Viktor Wundersee als Rotkäppchen, Uwe Höres als Wolf, Traudel Nachtigall als Großmutter, Dirk Waldschmidt als Förster, Jens Rattler als dessen Dackel, Nicole Wundersee als Mutter sowie Melanie Queckbörner, Franziska Lex und Saskia Andes als Bäume.

Bürgermeister Florian Langecker dankte den Helfern und Betreuern und dem Küchenteam sowie für alle Geld- und Sachspenden.



Bild: Gemeinde Rabenau

Reiskirchen. Die 40. Ferienspiele in Reiskirchen mit dem Thema „Detektivbüro Reiskirchen – wir übernehmen (fast) jeden Fall!“ sind zu Ende. In der Zeit vom 24. Juli bis zum 04. August 2023 wurden insgesamt 128 Detektive ausgebildet! Die Ferienspiele in Reiskirchen feiern ihr 40.-jähriges Jubiläum. Alles begann 1984 mit dem Thema „Abenteuer Robinson – Leben wie Robinson in Reiskirchen“. Seitdem sind die Ferienspiele in Reiskirchen gar nicht mehr weg zu denken. Auch in diesem Jahr fanden die Ferienspiele wieder mit einem bestimmten Thema statt. „Detektivbüro Reiskirchen – wir übernehmen (fast) jeden Fall!“ Insgesamt 128 Kinder und 28 Helferinnen und Helfer haben in den zwei Wochen eine Menge Spaß gehabt. Auch wenn durch das Wetter bedingt nicht alles so stattfinden konnte, wie es geplant war, haben die Betreuer/innen ihr Bestes gegeben, damit die Kinder eine schöne Zeit haben. Themenorientiert haben die Kinder in den zwei Wochen eine Menge Detektiv-Arbeit erledigen müssen. Sie haben gelernt wie man Fingerabdrücke nimmt und Spuren sichert, observiert und am ersten Tag gleich einen Dieb dingfest gemacht! Am Disco Abend konnten die angehenden Detektive richtig feiern. Bei Eis, Punsch, einem Film und einer gruseligen Nachtwanderung mit anschließendem Zelten, war für jeden Detektiv, ob groß oder klein, etwas dabei! Auch ein Tagesausflug durfte in den zwei Wochen nicht fehlen. Die Detektive reisten nach Steinau und hatten dort eine Menge Spaß. Beim Abschlussfest fanden sich noch einmal alle Detektive mit ihren Eltern zusammen, um die erfolgreiche Detektivausbildung zu feiern.

Ein besonderer Dank geht an die Sparkasse Grünberg für ihre großzügige Spende von 1.500.00 €! Damit wurde der Tagesausflug nach Steinau finanziert!



Bild: Gemeinde Reiskirchen

Bildunterschrift: (v.l.n.r) Manuela Löchel (Sparkasse), Sebastian Stumpf (Jugendpflege), Heidemarie Hagemann-Haag (Gemeindevorstand)